



Heimspiel

TSG Neustrelitz Fußball 2022/23
1. Halbserie



FOTO: SCHÜTT

Der neue TSG-Coach Jörg Buder.....	Seite 06
Verstärkung für das Oberliga-Team	Seite 08
Immer im Einsatz für die TSG	Seite 27





„Heimspiel“

Journal der
TSG Neustrelitz
Spielzeit 2022/23
1. Halbserie

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	02
Unser Oberligateam	05
Der neue Trainer	06
Neue Spieler	08-09
Saison-Vorbereitung	10
Das Trainerteam	11
Die zweite Mannschaft	12-13
Trainer-Interview.....	14
Die Gegner der Zweiten	15
Rückblick in Bildern	16-17
Nachwuchs im Verein	18
Junioren-Teams.....	19-24
Die Alten Herren.....	25
Vorbild im Ehrenamt	27
Mitgliedsantrag.....	28

IMPRESSUM

Verleger
Nordkurier Mediengruppe GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Ring 29, 17033 Neubrandenburg
Komplementärin: Nordkurier Mediengruppe
Verwaltungs GmbH
Verlag und Redaktion 0395 4575-0
Geschäftsführung: Lutz Schumacher, Holger Timm
Anzeigen: Boris Lazar

Redaktion
Chefredakteur und verantwortlich für den Inhalt
Gabriel Kords 0395 4575-401
(verantwortlich im Sinne des Presserechts)
c/o Nordkurier Medienhaus
Friedrich-Engels-Ring 29, 17033 Neubrandenburg

Redaktion
Matthias Schütt, Carsten Schönebeck

Druck
Nordkurier Druck GmbH & Co. KG
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg

Die Sonderveröffentlichung erscheint am
10.08.2022 in einer Teilaufgabe des Lokalfuchs.

Ein großer Dank und Vorfreude auf die Saison

Liebe Fußballfreunde und Fans der TSG Neustrelitz, eine beachtliche Saison 2021/2022 ist nun zu Ende. Mit 19 Mannschaften starteten wir in den Spielbetrieb und bei gleich fünf Absteigern aus der NOFV-Oberliga Nord ging es für viele Vereine um alles. Wir hingegen hatten vor der Saison das Ziel Platz 4 bis 6 zu erreichen und haben uns schlussendlich mit dem 5. Platz belohnt. Leider wurde die Meisterschaft um fünf Spieltage gekürzt und wir hatten gerade einen Lauf.

Im Landespokal lief in dieser Saison alles optimal. Nachdem im letzten Jahr der Wettbewerb vom Landesfußballverband am grünen Tisch zu Gunsten des Greifswalder FC, trotz unseres Widerstands, entschieden wurde, wollte der Fußball-Gott, dass wir im diesjährigen Finale genau auf den Greifswalder FC treffen. Nach einem

spannenden Spiel gingen wir als Sieger vom Platz. In den letzten 15 Jahren waren wir sechs Mal im Finale des Pokals und konnten den Pott vier Mal in den Händen halten. Spannend zu sehen, wie weit wir dieses Mal kommen. Ende Juli hat die TSG Neustrelitz in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals gegen den Karlsruher SC gespielt. In der Saison 2007/2008 hatten wir schon einmal das Vergnügen und verloren erst in der Verlängerung 0:2. Und auch in diesem Jahr haben wir uns der Herausforderung gestellt. Der Zweitligist war allerdings zu stark.

Doch wie wird die neue Saison? Unser neuer Trainer Jörg Buder und sein Team können auf achtzig Prozent der alten Mannschaft zurückgreifen. Ziel des Trainers ist es, die Mannschaft zu stabilisieren und weiter zu entwickeln. Im Jugendbereich konnten wir er-

neut für alle Altersklassen den Spielbetrieb anmelden. Die zweite Mannschaft unter den Trainern Andre Schröder und Heino Kloss wollen in dieser Saison den Aufstieg anpeilen. Viel Erfolg!

Natürlich möchte ich es auch bei meinem letzten Vorwort als Präsident nicht veräumen, mich bei den Übungsleitern, Eltern und Großeltern zu bedanken. Bei meinen Mitstreitern im Präsidium und außerhalb des Vereins, die mich über 20 Jahre unterstützt haben. Und selbstverständlich gilt ein großer Dank der Mannschaft hinter der Mannschaft – unsere treuen Sponsoren, denn ohne euch geht nichts.

**Wir sehen uns im
Parkstadion.**

**Hauke Runge,
Präsidiumsmitglied
TSG Neustrelitz**



TSG-Präsident Hauke Runge

FOTO: MATTHIAS SCHÜTT



TSG ist ein Beispiel für Qualität

Liebe Fußballfreunde und liebe Mitglieder der TSG Neustrelitz,

erst vor wenigen Wochen hat sich die TSG mit spielerischem Können und einer gehörigen Portion Nervenstärke den Landespokal gesichert. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg! Mit dem Spiel gegen den Zweitligisten Karlsruher SC am 29. Juli stand die erste Männermannschaft in der ersten Runde des DFB-Pokals 2022/23.

Die TSG ist ja nicht nur beim Fußball ein gutes Beispiel für die Qualität innerhalb des breiten Sportangebotes in unserer Stadt. Und jede aktive Sportlerin, jeder Sportler weiß: Erfolg ist nicht

selbstverständlich, das kommt nicht von allein. Und deshalb wäre auch die TSG ohne das Engagement der Übungsleiter, Sportler und vielen ehrenamtlichen Helfer nicht denkbar. Ebenso unverzichtbar für die Vereinsarbeit sind die Förderer, die zum Teil schon über viele Jahre fest an der Seite der Aktiven stehen.

Ich wünsche dem gesamten Verein weiterhin beste Motivation für den Sport und für die in dieser Saison anstehenden Höhepunkte.

Bis bald im Stadion!

Ihr/Euer,
Andreas Grund
Bürgermeister



Bürgermeister Andreas Grund

FOTO: STADT NEUSTRELITZ

Sport, Teamgeist und Ehrgeiz

Liebe TSG-Freunde,

auf eine erfolgreiche Saison 2021/22 kann die Oberliga-Fußballmannschaft der TSG Neustrelitz blicken. Viele Anlässe zum Feiern und Anstoßen gab es in den vergangenen Monaten – der Landespokalsieg MV ist ein beachtliches Ergebnis! Auch in der nächsten Saison wird das Oberliga-Team sicherlich mit viel Motivation das anspruchsvolle Training mit dem neuen Cheftrainer Jörg Buder absolvieren, um an die bisherigen Erfolge anzuknüpfen.

Den weiteren Fußballmannschaften des Vereins wünsche ich in der kommenden Saison, dass sich die Teams fußballerisch stark entwickeln können und jeder verletzungsfrei seine Bestleistung abrufen kann. Fußball kann so einfach sein – ich sage nur den berühm-

ten Satz: „Das Runde muss in das Eckige“.

Die Abteilungen Schach und Gymnastik sind ebenfalls unter dem Dach der TSG Neustrelitz und setzen sich ihre Ziele im Vereinssport. Für Schach interessierten Nachwuchs ist in der Redisenzstadt anscheinend gesorgt, so nahm 2022 bei der Schach-Landeschulschachmeisterschaft die Altstrelitzer Grundschule „Daniel Sanders“ als einzige Schule des Landkreises mit einer Mädchen- und einer Jungenmannschaft teil. Beide Mannschaften konnten Urkunden und Medaillen nach Hause bringen und wären die idealen Nachwuchskräfte für den TSG Neustrelitz.

Jeder Verein kann nur überleben, wenn engagierte und ehrenamtlich tätige Aktive sich Woche für Woche ihrem Hobby widmen. Ich danke allen, die sich dauer-



Landrat Heiko Kärger

FOTO: LANDKREIS

haft für den Vereinssport einsetzen. Sie leisten damit eine sehr wertvolle Arbeit. Egal ob kleine oder große Sportfreunde und egal bei welchem Wettbewerb, Sport schult Teamgeist und Ehrgeiz. Und besonders für die älteren Sportteilnehmer ermöglicht ein Verein soziale Kontakte und Bewegung stärkt die Ge-

sundheit. Ich wünsche weiterhin viel Freude im Ehrenamt und dem Präsidium viel Schaffenskraft.

Blieben Sie alle gesund und guter Dinge.

Heiko Kärger,
Landrat Mecklenburgische
Seenplatte



Fußballfeste in der Residenzstadt

Die TSG elektrisiert die Fans in Neustre

Liebe Fußballfreunde und Fans der TSG Neustrelitz,

ich freue mich, Sie hier zum Saisonbeginn begrüßen zu dürfen. Zuerst möchte ich aber einen Blick zurückwerfen und den Spielern, dem Trainer- und Betreuersteam zu einer am Ende sehr erfolgreichen und erfreulichen Spielzeit gratulieren: Der fünfte Platz in der Oberliga ist aller Ehren wert.

Besonders mit dem umjubelten und zurecht gefeierten Sieg im Landespokal hat die Mannschaft nach manch enttäuschenden Jahren in diesem Wettbewerb endlich mal wieder gezeigt, wozu sie in der Lage ist. Der Pokal ist auch gleich das Stichwort für den ersten Höhepunkt in der neuen Saison. Mit dem Spiel in der ersten Runde des DFB-Pokals gab es gleich einen Knüller, der die Fans in der Stadt und in der Region elektrisiert hat: Am 29. Juli kam der Zweitligist Karlsruher SC ins Parkstadion. Zugegeben: Kein Traumlos. Aber wie schon 2007, bei der 0:2-Niederlage in der Verlängerung gegen den gleichen Gegner, fieberten zahlreiche Fans mit. Es war erneut ein Fußballfest.

Wie immer gibt es zum Start einer neuen Spielzeit auch dieses Jahr einige neue Gesichter in der Mannschaft.



Vorstandsvorsitzende Andrea Binkowski

FOTO: SPARKASSE

Als Trainer wird Jörg Buder, zuletzt in Babelsberg tätig, für unser Oberliga-Team verantwortlich sein und damit Nachfolger von Maximilian Dentz, der mit Dank verabschiedet worden ist.

Die Verantwortlichen setzen auch den kontinuierlichen Verjüngungsprozess in der Mannschaft fort. So wechseln erneut zwei vielversprechende Nachwuchsspieler aus der Talenteschmiede Neubrandenburg zu unserer TSG Neustrelitz, um hier den nächsten Schritt ihrer sportlichen Entwicklung gehen zu können. Ihnen und allen anderen Neuzugängen in der Mannschaft sage ich ein herzliches Willkommen in der Residenzstadt.

Ich bin zuversichtlich, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Und ich freue mich jedenfalls auf eine interessante Spielzeit und hoffe auf viele stimmungsvolle Fußballfeste in der „guten Stube“ für den Fußball in Neustrelitz und der gesamten Region. Die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz ist dabei ein zuverlässiger Partner des Vereins.

Ihre Andrea Binkowski

**Vorsitzende des Vorstandes
der Sparkasse
Mecklenburg-Strelitz**

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche jetzt!

Privatkredit online berechnen - beantragen - bekommen.

Nähere Infos gibt es in unseren
Geschäftsstellen oder hier unter
www.spk-mecklenburg-strelitz.de/kredit.



Sparkasse
Mecklenburg-Strelitz

**Kader TSG Neustrelitz****Tor:**Justin Borchardt,
Nicolas Jesus Delpino**Abwehr:**Piotr Delner, Kevin
Riechert, Justus Guth,
Dennis Ladwig,
Dustin Keil,
Tino Schmunck**Mittelfeld:**Torben Gäbel, Nils Röth,
Przemyslaw Przysowa,
Nick Stövesand,
Marcus Niemitz,
Tobias Teetz,
Oskar Fijalkowski,
Sebastian Jarosz**Sturm:**Justin Schultze,
Tom Kliefoth, Ole Giese,
Artur Bednarczyk

Hintere Reihe von links: Ladwig, Keil, Röth, Guth, Fijalkowski, Delner, Riechert, Schmunck
Mittlere Reihe von links: Bednarczyk, Mannschaftsleiter Bettac, Torwart-Trainer Brey,
 Physiotherapeut Hellmuth, Co-Trainer Luksik, Fitness-Trainer Schiller, Trainer Buder, Zeugwart
 Völkerling, Giese, **Vordere Reihe von links:** Teetz, Gäbel, Kliefoth, Borchardt, Delpino, Przysowa,
 Jarosz, Niemitz, **Es fehlen:** Stövesand, Schultze

FOTO: MATTHIAS SCHÜTT

Ansetzungen der Oberliga-Elf

Spielplan TSG I

Spieltag	Datum	Begegnung
1. Spieltag	07. August	MSV Pampow – TSG Neustrelitz (15 Uhr)
2. Spieltag	12. August	TSG Neustrelitz – Hertha 03 Zehlendorf (20 Uhr)
3. Spieltag	19. August	Union Fürstenwalde – TSG Neustrelitz (19.30 Uhr)
4. Spieltag	28. August	TSG Neustrelitz – Blau-Weiß 90 Berin (13.30 Uhr)
5. Spieltag	11. September	TSG Neustrelitz – Eintracht Mahlsdorf (13.30 Uhr)
6. Spieltag	18. September	Hansa Rostock II – TSG Neustrelitz (14 Uhr)
7. Spieltag	02. Oktober	TSG Neustrelitz – Mecklenburg Schwerin (13.30 Uhr)
8. Spieltag	09. Oktober	CFC Hertha 06 – TSG Neustrelitz (14 Uhr)
9. Spieltag	16. Oktober	TSG Neustrelitz – SC Staaken (13.30 Uhr)
10. Spieltag	22. Oktober	RSV Eintracht 1949 – TSG Neustrelitz (14 Uhr)
11. Spieltag	30. Oktober	TSG Neustrelitz – Dynamo Schwerin (13.30 Uhr)
12. Spieltag	05. November	Tasmania Berlin – TSG Neustrelitz (13.30 Uhr)
13. Spieltag	11. November	TSG Neustrelitz – Optik Rathenow (19 Uhr)
14. Spieltag	27. November	TUS Makkabi Berlin – TSG Neustrelitz (12 Uhr)
15. Spieltag	04. Dezember	TSG Neustrelitz – MSV Neuruppin (13.30 Uhr)
16. Spieltag	10. Dezember	1. FC Frankfurt/Oder – TSG Neustrelitz (13 Uhr)
17. Spieltag	16. Dezember	TSG Neustrelitz – Rostocker FC (19.30 Uhr)

Ansetzungen der Oberliga-Elf

Spielplan TSG I

Spieltag	Datum	Begegnung
18. Spieltag	29. Januar	TSG Neustrelitz – MSV Pampow (13.30 Uhr)
19. Spieltag	05. Februar	Hertha 03 Zehlendorf – TSG Neustrelitz (14 Uhr)
20. Spieltag	12. Februar	TSG Neustrelitz – Union Fürstenwalde (14 Uhr)
21. Spieltag	19. Februar	Blau-Weiß 90 Berlin – TSG Neustrelitz (14 Uhr)
22. Spieltag	26. Februar	Eintracht Mahlsdorf – TSG Neustrelitz (14 Uhr)
23. Spieltag	05. März	TSG Neustrelitz – Hansa Rostock II (14 Uhr)
24. Spieltag	12. März	Mecklenburg Schwerin – TSG Neustrelitz (14 Uhr)
25. Spieltag	19. März	TSG Neustrelitz – CFC Hertha 06 (14 Uhr)
26. Spieltag	02. April	SC Staaken – TSG Neustrelitz (14 Uhr)
27. Spieltag	16. April	TSG Neustrelitz – RSV Eintracht 1949 (14 Uhr)
28. Spieltag	23. April	Dynamo Schwerin – TSG Neustrelitz (14 Uhr)
29. Spieltag	30. April	TSG Neustrelitz – Tasmania Berlin (14 Uhr)
30. Spieltag	07. Mai	Optik Rathenow – TSG Neustrelitz (14 Uhr)
31. Spieltag	14. Mai	TSG Neustrelitz – TUS Makkabi Berlin (14 Uhr)
32. Spieltag	21. Mai	MSV Neuruppin – TSG Neustrelitz (14 Uhr)
33. Spieltag	03. Juni	TSG Neustrelitz – 1. FC Frankfurt/Oder (14 Uhr)
34. Spieltag	11. Juni	Rostocker FC – TSG Neustrelitz (14 Uhr)



TSG-Kicker Artur Bednarczyk (rechts) ist bei der TSG für die Offensive eingepplant.

FOTO: SCHÜTT

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Entsorgung von A–ZT 03981 2866-0 // remondis-seenplatte.de



Setzt auf mutigen Offensivfußball: Neu-TSG-Coach Jörg Buder (stehend).

FOTOS (2): HINTERSCHUSTER

Will eine „gute Balance“ finden: TSG-Neu-Coach Jörg Buder

Während wie schon im Vorjahr ein Umbruch in der Sommerpause im Kader der TSG Neustrelitz vermieden wurde, wird ein neuer Trainer die Mannschaft betreuen. Bis Juni 2024 hat Jörg Buder bei den Residenzstädtern unterschrieben und soll die gute Arbeit der Vorjahre fortsetzen. Der 52-Jährige übernimmt das Amt von Maximilian Dentz, der die Mannschaft seit 2020 betreute und zum NOFV-Süd-Oberligisten Einheit Wernigerode wechselte. „Wir wollen natürlich die bestmögliche Platzierung erreichen“, sagt Buder, „wir müssen aber



Vom SV Babelsberg nach Neustrelitz: Jörg Buder. FOTO: SCHÜTT

realistisch bleiben und die Leistung erst einmal stabilisieren.“ Buder ist nach dem Regionalliga-Abstieg der TSG

vor vier Jahren nun der dritte Trainer nach Tomasz Grzegorzcyk (2018 bis 2020) und Dentz auf der Bank der TSG.

„In Neustrelitz überlassen wir die für die Vereinsentwicklung wichtigen Themen gern dem Zufall. Hier geht es um ein ehrliches Miteinander und um die Einhaltung beiderseitiger fester Zusagen“, sagt der amtierende TSG-Päsident Hauke Runge. „Die fast deckungsgleiche Auffassung bezüglich der Umsetzung der sportlichen und der den Verein betreffenden allgemeinen Ziele hat schlussendlich dazu geführt, Jörg Buder für die nächsten zwei Jahre zu verpflichten.“

Und der gebürtige Potsdamer will in den nächsten

MÖBEL Preuß®

Küche & Wohnen

- Wohnraum • Schlafraum • Küchen
- Objekte • Büros

Kranichstraße 18

☎ 03981 444244 oder 444201

info@moebel-preuss.de

9-18 Uhr Mo-Fr und 9-16 Uhr Samstag

Strelitzer Straße 49

☎ 03981 203271

www.moebel-preuss.de

9.30-18 Uhr Mo-Fr und 9.30-14 Uhr Samstag

Ihr Kompletteinrichter

- Kompetente + individuelle Fachberatung
- Lieferung + Montage frei Haus - bundesweit
- Montage durch eigenes geschultes Fachpersonal
- zuverlässiger Kundendienst
- Entsorgung Ihrer Altmöbel auf Wunsch
- Ihre Traumküche bekommen Sie von uns und das ohne wenn und aber, komplett von der Planung bis zum Anschluss.
- Finanzierung



Seit der Saison 2022/23 im Amt bei der TSG Neustrelitz: Coach Jörg Buder (weißes Shirt).



Begrüßen Coach Buder (Mitte) bei der TSG: Präsident Hauke Runge (r.) und Nico Manke.

FOTO: TSG NEUSTRELITZ

Jahren als Coach etwas aufbauen, wie er vor der Saison zu Protokoll gab. Dazu wurde der Kader punktuell verändert. Mit Keeper Zlatan Kostal, Mohamed Akasha, Elia Friebe, Thomas Robinson und Mudai Watanabe haben fünf Spieler den Verein verlassen. Einzig der Abgang von Abwehrspieler Robinson wiegt dabei schwer. Die anderen vier Akteure kamen in der Vorsaison nicht über den Status des Ergänzungsspielers hinaus. Auf den Abgang von Keeper Kostal reagierte die TSG mit der Verpflichtung von Justin Borchardt. Der 19 Jahre alte Schlussmann kam von Regionalligist SV Babelsberg 03 und kennt daher schon den neuen TSG-Coach. Borchardt und Nicolas Jesus Delpino konkurrieren um den Status der Nummer 1 bei der TSG – Ausgang offen! Neu sind die Youngster Ole Giese und Tobias Teetz, die beide von der U-19-Regionalliga-Mannschaft des 1. FC Neubrandenburg 04 kamen. Damit bleiben die TSG-Verantwortlichen ihrer Linie treu, auch Nachwuchsspielern der Region eine Chance im überregionalen Fußball zu geben. Damit steht der TSG-Kader aber noch nicht endgültig für die neue Saison. „Zwei bis drei neue Spieler“, so Buder, sollen noch bis zum Ende der Transferperiode ver-

pflichtet werden. „Wir suchen vor allem im offensiven Bereich noch nach Spielern. Im Optimalfall ein Stürmer und jemand für die Außenbahn“, sagt der TSG-Coach.

Denn die Offensive war in der Vorsaison das Manko der Neustrelitzer. In den 31 Partien erzielte der Vorjahresfünfte lediglich 46 Tore. Das sind lediglich 1,48 Treffer pro Partie. Bester Torschütze der Neustrelitzer war Nils Röth, mit lediglich acht Treffern. Daher wird bei der TSG dringend nach einem Stürmer gefahndet, der zumindest für eine zweistellige Trefferanzahl sorgen kann. Denn in der kommenden Saison muss und wird mit der TSG zu rechnen sein. „Wir wollen in der neuen Saison mutiger nach vorne spielen, aber dabei die Defensive nicht aus den Augen verlieren. Es gilt, eine gute Balance zu finden“, so der TSG-Coach.

Somit konnten die TSG-Verantwortlichen das Gerüst aus dem Vorjahr halten und sollten bei erfolgreicher Verpflichtung eines Stürmers das Saisonziel erreichen. Das heißt nach den Planungen des Vereins „Rang zwei bis vier“. Es wäre gleichzeitig die beste Platzierung der TSG in den letzten fünf Spielzeiten in der 5. Liga und ein starker Einstand von Buder als neuem Trainer in der ersten Saison.



Ab sofort im Neustrelitzer Parkstadion zuhause: Der 52 Jahre alte Jörg Buder.

FOTOS: SCHÜTT

GETRÄNKELAND DIE GETRÄNKE KÖNNER

ERFRISCHEND ANDERS



ERFRISCHUNGEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

KÜHLHAUSBERG 17 & PENZLINER STR. 7
17235 NEUSTRELITZ

WWW.GETRAENKELAND.COM YouTube



Talent für das offensive Mittelfeld

Mit Tobias Teetz wechselt für die nächste Spielzeit ein junges Talent ins Neustrelitzer Parkstadion. Teetz hat schon einige Fußballstationen in seinen 19 Lebensjahren durchlaufen. Der aus Baden-Württemberg stammende Ki-



Will bei der TSG durchstarten:
Tobias Teetz

FOTO: SCHÜTT

cker begann im Alter von drei Jahren Fußball zu spielen. Er sammelte seit 2014 sportliche Erfahrungen in verschiedenen Vereinen in Schleswig-Holstein (Hohenweststedt, Verbandsliga; Steinburg, Kreisauswahl). Sein Talent wurde am Stützpunkt des Deutschen Fußball-Bundes in Bad Segeberg weiter geformt (zweimal Teilnahme am Gothia Cup in Schweden), wo er in der Landesauswahl des Verbandes spielte. Ab 2016 lief Tobias Teetz für den FC Hansa Rostock, den Greifswalder FC und letztlich für die U17- und U19-Jugend des 1. FC Neubrandenburg auf. Den ersten Schritt in den Männerbereich wagt der gelernte offensive Mittelfeldspieler jetzt bei der TSG Neustrelitz.



Tobias Teetz (l., mit Geschäftsstellenmitarbeiter Tom Schult) läuft in der Saison 2022/23 im Trikot der TSG auf.

FOTO: TSG

WERBE-LICHT
Dr. Jahn GmbH
QUALITÄT – DIE ÜBERZEUGT!
SEIT 1990 IN MV

SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Ihr Partner in Sachen Werbung!

WERBEANLAGEN FAHRZEUGDESIGN DIGITALDRUCK
LED-TECHNIK VIDEOWÄNDE 7x IN MV GLASDESIGN
LICHTMASTWERBUNG MIETWERBEFLÄCHEN

Lindenhof 2a
17033 Neubrandenburg
Fon (0395) 368 33 11
info@werbelicht-jahn.de
www.werbelicht-jahn.de



Offensivakteur Tobias Teetz (l.) durfte sich im DFB-Pokalspiel gegen Zweitligist Karlsruher SC beweisen.

FOTO: HINTERSCHUSTER



Konkurrenzkampf um die Nummer 1

Der Kampf um einen Stammplatz zwischen den Pforten des Oberligateams der TSG Neustrelitz wird mit der Verpflichtung von Justin Borchardt für die Saison 2022/23 neu belebt. Der 19 Jahre alte Torhüter wechselt vom Nord-



Wurde für das Tor geholt: Keeper Justin Borchardt

FOTO: SCHÜTT

ost-Regionalligisten SV Babelsberg 03 zu den Residenzstädtern und erhielt von den Verantwortlichen der TSG einen Zweijahresvertrag mit der Option der Verlängerung um eine weitere Spielzeit. Borchardt erlernte das Fußballspielen mit sieben Jahren beim Brandenburger SC Süd. Weitere Stationen in seiner jugendlichen Laufbahn waren der SV Empor Schenkenberg und Stahl Brandenburg. Seit Sommer 2018 besetzte Borchardt die Torhüterposition in den Teams der B- und der A-Jugend beim SV Babelsberg 03 und absolvierte vier Regionalligaspiele sowie ein Landespokalspiel unter Trainer Predrag Uzelac für die erste Vertretung der Filmestädter. „Justin Borchardt ist natürlich für Jörg Buder kein



TSG-Vorstandsmitglied Nico Manke (l.) begrüßt Keeper Justin Borchardt.

FOTO: TSG

Unbekannter. Buder weiß um die Qualität des 1,85 Meter großen Talents und wird diese entsprechend gezielt weiterentwickeln“, kommentiert Nico Manke, Vizepräsident der TSG Neustrelitz, die

Verpflichtung zwischen den Posten. Damit konkurriert Borchardt mit Nicolas Jesus Delpino um den Status der Nummer 1 im TSG-Kasten - am Ende entscheidet aber Buder über diese Personalie.

Für die Offensive: Stürmer Ole Giese soll für Gefahr sorgen

Die Neustrelitzer Verantwortlichen bleiben ihrer Philosophie treu und geben jungen, hungrigen und vor allem talentierten Fußballern aus der Region auch in der Spielzeit 2022/23 die Perspektive, sich persönlich und sportlich weiterzuentwickeln. Der aus Neubrandenburg stammende 19 Jahre Ole Giese ist einer der Kandidaten aus dieser Kategorie. Er wechselt von

der der U19-Mannschaft des 1.FC Neubrandenburg 04 in das Neustrelitzer Parkstadion und soll das Offensivspiel des Oberliga-Kaders zusätzlich beleben. Denn daran haperte es in der vergangenen Serie bei der TSG-Truppe. Giese konnte durch seine Spielweise in der Vergangenheit deutlich überzeugen und wurde jetzt von der TSG für die kommende Saison verpflichtet.



Aus Neubrandenburg nach Neustrelitz: Youngster Ole Giese (l., mit Nico Manke).

FOTO: VEREIN

Groth

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 7.00 - 20.00 Uhr
 Sa: 7.00 - 18.00 Uhr

Unser Serviceangebot:

- ✓ **Endloser Frische-Genuss auf 20 Metern**
Riesenauswahl aus unserer Fleisch-, Wurst-, Käse- & Fischtheke.
- ✓ **Salatbar**
Knackfrische Salate aus eigener Herstellung.
- ✓ **Blumenshop**
Farbenfrohe Vielfalt - so individuell, wie die Natur!
- ✓ **Geschenke & Präsente**
In verschiedenen Größen und Preisklassen für jeden Anlass.
- ✓ **Groth's Lieferservice - Einfach & praktisch!**
Wir liefern Ihnen Ihren Einkauf.
- ✓ **Groth's Partyservice**
Kalte Platten, Canapés, Buffet nach Absprache uvm.

Groth - artig schlemmen
im eigenen CAFÉ-BISTRO

täglich Mittagstisch
von 11-14 Uhr

Ihre perfekte Einkaufsanzeige:
EDEKA Groth

Kühlhausberg 7
17235 Neustrelitz

Tel. 03981 440093
Fax 03981 440095

www.edeka-groth.de
edeka.groth.nord@edeka.de



© MARIUSZ BLACH - FOTOLIA.COM

Diese Testspiele absolvierte die TSG in der Vorbereitung auf die Saison 2022/23

Fortuna Blankensee – TSG Neustrelitz 0:11

Tore: 0:1 Bednarczk (32.), 0:2 Przysowa (34.), 0:3, 0:4 Jarosz (38./44.), 0:5 Delpino (47.), 0:6 Bednarczyk (48.), 0:7 Jarosz (52.), 0:8 Przysowa (56.), 0:9, 0:10, 0:11 (68./71./75.)

SV Siedenbollentin – TSG Neustrelitz 1:3

Tore: 0:1 k.A., 1:1 Felgenhauer (60.), 1:2 Teetz (72.), 1:3 k.A. (74.)

TSV Friedland – TSG Neustrelitz 0:9

Tore: 0:1 Fijalkowski (3.), 0:2 k.A. (9.), 0:3 Keil (13.), 0:4 Ladwig (26.), 0:5 Keil (31.), 0:6 Niemitz (35.), 0:7 Röth (41.), 0:8, 0:9 k.A. (53./64.)

TSG Neustrelitz – Penzliner SV 9:1

Tore: 1:0 Jarosz (3.), 2:0 k.A. (8.), 3:0 Bednarczyk (35.), 4:0 k.A. (48.), 5:0 Bednarczyk (52.), 6:0, 7:0 k.A. (59./63.), 8:0 Bednarczyk (81.), 9:0 k.A. (85.), 9:1 k.A. (87.)

BFC Dynamo – TSG Neustrelitz 2:0

Tore: 1:0 Brandt (4.), 2:0 Schulz (55.)

Visitenkarte in der Region

Fünf Testspiele absolvierten die Residenzstädter in der seit dem 4. Juli 2022 laufenden Vorbereitung. Dabei starteten die Neustrelitzer gleich torreich, siegten bei Fortuna Blankensee mit einem 11:0. In der Folge setzte sich die TSG-

Mannschaft mit 3:1 gegen den SV Siedenbollentin durch. Ebenfalls siegreich gestalteten sich die Vorbereitungsspiele gegen den TSV Friedland (9:0) und den Penzliner SV (9:1). Dies waren jedoch alles Gegner, die mindestens

eine Spielklasse tiefer spielen. Dennoch gaben die Residenzstädter gern ihre Visitenkarte in der Region ab.

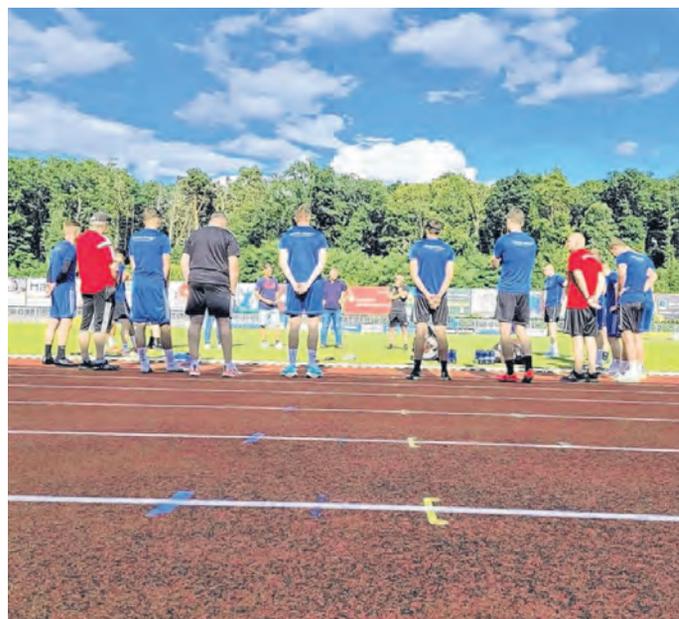
Beim einzigen Testspiel gegen einen höherklassigen Kontrahenten, es ging gegen den Regionalliga-Nordost-

Meister BFC Dynamo, verlor die TSG trotz eines engagierten Auftritts mit 0:2. Zusätzlich absolvierten die Mannen von TSG-Coach Buder zahlreiche Trainingseinheiten, ehe es nun im Ligageschehen um Siege und Punkte geht.



Trockenübungen in der Sommerpause.

FOTOS (2): SCHÜTT



Der Teamgeist wird gefragt sein, wenn es um Punkte geht.



Wie aus Liegestützen Tore werden

Chris Schiller sorgt für Fitness im Team

Die Trillerpfeife ertönt. Dazu ein lautes Klatschen und schon geht es für die Oberliga-Fußballer der TSG Neustrelitz ordentlich zur Sache. Die erste Übung im Fitnesskomplex hat begonnen, der Schweiß fängt so langsam an zu tropfen. Es wird immer mehr im Laufe der Übungen. Denn weitere folgen in den nächsten Minuten.

Dabei hören die TSG-Kicker immer akribisch auf die Anweisungen von Fitnesscoach Chris Schiller, der seit Anfang der Vorbereitung im Juni des Vorjahres schon dabei ist und die Neustrelitzer Fußballer „noch fitter machen will“, wie er zu Protokoll gibt. „Wir arbeiten viel im Kraft-Ausdauer-Bereich. Wir nutzen

dabei abgewandelte Crossfit-Übungen, die ich auf den Fußball zugeschnitten habe.“ Denn schließlich gilt es für die Oberliga-Kicker der TSG möglichst viele eigene Tore zu schießen und Punkte zu holen, und nicht nur Liegestütze abseits des Rasens zu schaffen.

Der gebürtige Neustrelitzer Schiller kommt selbst aus dem Fußball, spielt schon seit seiner Jugend. Angefangen beim ESV Lok Neustrelitz schnürte der studierte Geoinformatiker auch im Nachwuchs für die TSG die Töppen und trat gegen den Ball. Nach kurzer Pause während des Studiums dann sogar in der zweiten TSG-Mannschaft in der Verbandsliga. Ebenso absolvier-

te Schiller in der Vergangenheit Teile der Vorbereitung der „Ersten“ unter Coach Rastislav Hodul. „Jetzt lerne ich den Verein noch einmal aus einer anderen Perspektive kennen. Die TSG ist mein Heimatverein. Es ist ein schönes Projekt als Fitnesstrainer“, so Schiller, der über die Station Victoria Neustrelitz mittlerweile beim Kreisoberligisten FV Wokuhl kickt. Auch der Verein freut sich über die Zusammenarbeit, die von TSG-Vorstandsmitglied und designierten Präsidenten Nico Manke ausging.

„Chris Schiller bringt neue und gute Ideen mit in das Training. Er arbeitet akribisch, planvoll und sehr konzentriert mit den Spie-



Der Neustrelitzer Chris Schiller gehört seit dem vergangenen Jahr zum Team hinter der Mannschaft.

lern“, so TSG-Pressesprecher Stephan Neubauer. Und das nun schon in der zweiten Saison in Folge im Verein.



Auf seine Kommandos hören die TSG-Kicker. Fitnesstrainer Chris Schiller macht derzeit die Neustrelitzer Fußballer fit.

FOTOS (3): SCHÜTT

Besser wohnen in der Genossenschaft



Wir informieren Sie gern persönlich zu den bekannten Sprechzeiten!

**Bruchstraße 12
17235 Neustrelitz**

Mo: 9:00 - 12:00 Uhr
Di: 9:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 9:00 - 12:00 Uhr
Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 0 39 81 - 20 61 87
Telefax: 0 39 81 - 20 06 18

email: info@gwg-neustrelitz.de <http://www.gwg-neustrelitz.de>



...besser Wohnen!



Ansetzungen Ansetzungen der TSG II in der Kreisoberliga

Spielplan TSG II

Spieltag	Datum	Begegnung
1. Spieltag	13. August	TSG Neustrelitz II – SV Waren 09 II (14 Uhr)
2. Spieltag	21. August	MSV Pripert – TSG Neustrelitz II (10 Uhr)
3. Spieltag	27. August	TSG Neustrelitz II – Fortuna Blankensee (14 Uhr)
4. Spieltag	10. September	Strelitzer FC – TSG Neustrelitz II (14 Uhr)
5. Spieltag	18. September	TSG Neustrelitz II – PSV Röbel/Müritz (14 Uhr)
6. Spieltag	01. Oktober	Klein Lukower SV – TSG Neustrelitz II (14 Uhr)
7. Spieltag	08. Oktober	TSG Neustrelitz II – SV Grabowhöfe (14 Uhr)
8. Spieltag	15. Oktober	Union Wesenberg – TSG Neustrelitz II (14 Uhr)
9. Spieltag	22. Oktober	TSG Neustrelitz II – FV Wokuhl (14 Uhr)
10. Spieltag	29. Oktober	Mühlenwind Woldegk – TSG Neustrelitz II (14 Uhr)
11. Spieltag	05. November	FSV Mirow/Rechlin – TSG Neustrelitz II (13 Uhr)
12. Spieltag	12. November	TSG Neustrelitz II – Malchower SV 90 II (13 Uhr)
13. Spieltag	27. November	Penzliner SV II – SV Grabowhöfe (10 Uhr)
14. Spieltag	04. Dezember	SV Waren 09 II – TSG Neustrelitz II (13 Uhr)
15. Spieltag	04. März	TSG Neustrelitz II – MSV Pripert (13 Uhr)
16. Spieltag	11. März	Fortuna Blankensee – TSG Neustrelitz II (13 Uhr)
17. Spieltag	18. März	TSG Neustrelitz – Rostocker FC (19.30 Uhr)
18. Spieltag	01. April	PSV Röbel/Müritz – TSG Neustrelitz II (15 Uhr)
19. Spieltag	15. April	TSG Neustrelitz II – Klein Lukower SV (14 Uhr)
20. Spieltag	22. April	SV Grabowhöfe – TSG Neustrelitz II (15 Uhr)
21. Spieltag	29. April	TSG Neustrelitz II – Union Wesenberg (14 Uhr)
22. Spieltag	06. Mai	FV Wokuhl – TSG Neustrelitz II (14 Uhr)
23. Spieltag	13. Mai	TSG Neustrelitz II – Mühlenwind Woldegk (14 Uhr)
24. Spieltag	20. Mai	TSG Neustrelitz II – FSV Mirow/Rechlin (14 Uhr)
25. Spieltag	03. Juni	Malchower SV 90 II – TSG Neustrelitz II (14 Uhr)
26. Spieltag	10. Juni	TSG Neustrelitz II – Penzliner SV II (14 Uhr)

Mehr als nur Reserve: Ein Mix aus Nachwuchs und Erfahrung

Bis zur Saison 2015/16 spielte die TSG Neustrelitz noch in der MV-Verbandsliga – der höchsten Spielklasse im Bundesland. Danach wurde die Mannschaft jedoch vom Spielbetrieb abgemeldet. Drei Jahre lang hatte die TSG keine Reservemannschaft mehr. Doch dann entschlossen sich die TSG-Verantwortlichen zum Schritt zurück, wollten wieder ein Bindeglied zwischen Nachwuchs und Herrenbereich schaffen. So meldete der Verein zur Saison 2019/20 eine zweite Mannschaft wieder für den Spielbetrieb. Prompt schaffte die Mannschaft sofort den Aufstieg aus der Kreisliga, auch wenn die Saison 2019/20 coronabedingt nach 15 Partien

(13 Siege, eine Niederlage, ein Remis) abgebrochen wurde. In der Spielzeit 2020/21 in der höchsten Kreisspielklasse wurde die Serie – wieder wegen des Coronavirus – abgebrochen nach acht Partien. Zuletzt durfte die zweite TSG-Mannschaft erstmalig seit der Rückkehr auf die (Fußball-)Bildfläche eine komplette Spielzeit absolvieren. Darauf hofft das Team auch in der nächsten Serie. Dabei setzen die Verantwortlichen wieder auf jede Menge Talente, in Kombination mit erfahrenen Spielern, die das Team führen sollen und werden. Zudem wird es sicher in der ein oder anderen Partie Unterstützung aus der ersten Mannschaft geben.



Tor: Claudius Schroeder, Rico Förster, **Abwehr:** Mark Kaiser, Jonas Denné, Ron Barz, Jamy Lazar, Johannes Dunker, Richard Wauter, Marvin Carls, **Mittelfeld:** Florian Nittel, Martin Gerasch, Aaron Denné, Dennis Erdmann, Richard Zachmann, Tommy Freese, Nils Kaiser, Noah Krüger, Hannes Seidler, **Sturm:** Andy Meincke, Moritz Nittel, Ibrahima Diallo, Ric Jähnke

FOTO: TSG NEUSTRELITZ



Eine Macht auf dem eigenen Platz

49 Zähler aus 22 Partien. Mit dieser Quote beendete die TSG Neustrelitz II die Saison 2021/22 in der Fußball-Kreisoberliga Staffel I. Am Ende bedeutete diese Punktezahl für die Residenzstädter den dritten Rang. „Damit kann man zum Auftakt zufrieden sein“, sagt TSG II-Coach André Schröder, der vor der abgelaufenen Spielzeit zusammen mit „Co“ Heino Kloss zurück zum Verein kam.

Denn das Duo arbeitete bereits von Januar 2013 bis zum Sommer 2016 bei der TSG als Trainerteam für die „Zweite“, schaffte seinerzeit sogar den Aufstieg in die Verbandsliga. Doch nach nur einer Spielzeit in der höchsten Landesspielklasse war Schluss.

Schröder ging im Sommer 2016 zum damaligen Oberligisten Malchower SV, Kloss war weiter in der Region aktiv. Nun galt es für die beiden, die Ralf Kriewall und Horst Torkler ablösten, einen Neuaufbau zu forcieren. Dabei waren die Neustrelitzer die komplette Spielzeit über nie schlechter als Rang vier, lieferten sich mit dem späteren Meister SG Rogeez und dem SV Burg Stargard einen Dreikampf an die Spitze. Dabei sammelte die TSG II-Truppe vor allem auf dem heimischen Kunstrasenplatz Zähler und war mit 31 Punkten das heimstärkste Team der



Die TSG-„Zweite“ (rechts) beendete die Saison 2021/22 in der Kreisoberliga auf Rang drei.

FOTO: WENCKE HINTERSCHUSTER

gesamten Spielklasse. Doch auswärts ließen die Neustrelitzer zu viele Zähler liegen. Somit blieb am Ende nur der vierte Rang.

Auch im Kreispokal des Kreisfußballverbandes Mecklenburgische Seenplatte zeig-

te die Oberliga-Reserve des Vereins eine gute Rolle. Dabei schafften es die Schützlinge von TSG II-Coach Schröder bis in das Halbfinale. Dort war allerdings Schluss. Mit 5:6 nach Elfmeterschießen verlor die TSG II-Mannschaft

im Stadtderby gegen den Strelitzer FC, der sich am Ende auch den Titel sicherte. Dennoch war man bei der TSG nach der Premierenaison unter dem neuen Trainerduo Schröder/Kloss durchaus zufrieden.

SANITÄTSHAUS KONRAD

Ihr Partner vor Ort – für Gesundheit und Sport.

Orthopädietechnik – Rehatechnik – Schuhtechnik

- Glambecker Str. 33 Neustrelitz
- Große Wollweberstraße 6 Neubrandenburg
- Altstädter Straße 27 Strasburg
- Poststraße 14 Wittstock
- Lange Straße 3 Rheinsberg
- Obere Mühlenstraße 10a Templin

WERNI'S LACKREPARATUR

LACKIERUNGEN ALLER ART (smart repair)

Jan Wernicke
KFZ-LACKIERER

 0172 2952020

mail:wernispost@gmx.de

Kranichstr. 6a | 17235 Neustrelitz
Tel. 03981 4749628



„Wir sind wieder zu Hause“

Coach André Schröder freut sich auf eine weitere Saison in seiner Heimatstadt

Seit der Saison 2021/22 ist André Schröder wieder zurück bei der TSG Neustrelitz II. In der „Heimspiel“-Ausgabe spricht der TSG II-Trainer über die vergangene Saison, seine Rückkehr und die kommende Spielzeit.

Rang drei in der Liga und im Kreispokal war erst im Halbfinale Schluss. Wie fällt Ihr Fazit der abgelaufenen Saison aus?

Als Heino (Co-Trainer Heino Kloss, Anm.d.R.) und ich im Sommer 2021 zurückkamen, ging es darum, einen Neuanfang zu schaffen. Viele Spieler standen auf der Kippe. Wir haben aber gute Arbeit geleistet und alles zusammen gehalten. Sicherlich war der Anfang etwas schwierig. Wir hatten am Ende aber eine absolut geile Truppe geformt. Das Credo war junge Menschen, gepaart mit der Erfahrung älterer Spieler, zu einem Team zu formen.

Wie haben Sie die Rückkehr in die Residenzstadt nach fünf Jahren empfunden?

Heino und ich waren ja davor beim Nachwuchs des

1. FC Neubrandenburg 04, hatten dort mit der Regionalliga-Mannschaft eine absolut geile Zeit. Haben viel gesehen und erlebt. Das hat uns viel Spaß gemacht. Irgendwann wird man aber müde und wir werden ja auch nicht jünger. Es war dann einfach genug. Dann kam das Angebot von der TSG. In Neustrelitz sind Heino und ich beide groß geworden. Wir hatten dann gute Gespräche mit dem Verein und sind ja damals auch nicht im Streit gegangen. Wir sind wieder in der Heimat zurück, sind zu Hause.

Rückblickend: War die Rückkehr zur TSG für Sie die richtige Entscheidung?

Absolut. Wir wollen bei der TSG etwas aufbauen. Zumal ich jetzt die Kinder von meinen ehemaligen Mitspielern trainiere. Das ist eine kleine Geschichte, die mich sehr freut. Es macht mir Spaß mit den jungen Leuten zusammenzuarbeiten.

Neue Saison, neues Glück könnte man sagen. Warum machen Sie weiter?

Wir sind ehrliche Menschen.



André Schröder bleibt auch in der Spielzeit 2022/23 Trainer der Oberliga-Reserve der TSG.

FOTO: SCHÜTT

Wir wollen etwas aufbauen. Das geht nicht von heute auf morgen. Deshalb haben wir uns mit dem Vorstand von Beginn an erst mal auf zwei Jahre geeinigt. Wir wissen aber, dass es eine schwere Saison werden wird.

Wie lautet denn die Zielstellung für die Spielzeit 2022/23?

Wir wollen mit unserer jungen Mannschaft oben mitspielen. Was das am Ende für eine Platzierung wird, werden wir sehen.

Wie bewerten Sie denn die Kreisoberliga im Kreisfußballverband Mecklenburgische Seenplatte?

Das ist eine interessante Liga, mit sehr viel Qualität. In der Saison 2021/22 haben Rogeez, Burg Stargard und Neustrelitz die Meisterschaft unter sich ausgespielt. Dies wird in der nächsten Saison anders aussehen.

Viele Teams haben sich verstärkt und sich qualitativ in der Breite verbessert. Jeder kann im Endeffekt jeden schlagen und aufgrund der regionalen Begebenheiten sind viele Derbys zu erwarten.

Sie sind der Trainer der Oberliga-Reserve im Verein. Gab es schon Kontakt zu Jörg Buder, dem Coach der ersten Mannschaft?

Das wird sicherlich zu gegebener Zeit passieren. Zum Anfang der Saison lag der Fokus bei der Ersten ja in der Vorbereitung auf das DFB-Pokalspiel gegen den Karlsruher SC.

Das wird schon zu gegebener Zeit passieren und dann tauschen wir uns aus.



Engagiert an der Seitenlinie: TSG II-Coach André Schröder (stehend)

FOTO: WENCKE HINTERSCHUSTER



Diese Teams gilt es zu schlagen

Saison verspricht viele Derbys und enge Spiele in der höchsten Kreisspielklasse

In der Spielzeit 2022/23 gehen in der Kreisoberliga Staffel I insgesamt 14 Mannschaften an den Start. Dies bedeutet für die TSG Neustrelitz II am Ende 26 Saisonspiele. Dabei startet die Oberliga-Reserve der TSG mit einem Heimspiel gegen den SV Waren 09 II in die kommende Spielzeit. TSG II-Coach André Schröder will den Kontrahenten aus der Müritzstadt unter keinen Umständen unterschätzen. Aus dem Altkreis Mecklenburg-Strelitz konkurriert die TSG II noch mit dem FV Wokuhl, Fortuna Blankensee, Union Wesenberg, dem Strelitzer FC, dem FSV Mirow/Rechlin, dem MSV Pripert und der SG Mühlenwind Woldegk. Für die Residenzstädter stehen also allherhand Derbys in der nächsten Spielzeit an. Dies dürfte Spieltag für Spieltag für Spannung auf den Plätzen sorgen.

Neu in der Spielklasse ist der FSV Mirow/Rechlin und der PSV Röbel/Müritz, die beide zuletzt noch auf Landesebene aktiv waren, aber in den Kreis abgestiegen sind. Ebenfalls eine Bereicherung stellt der MSV Pripert da. Die Mannschaft schaffte den Aufstieg aus der Kreisliga. Damit sind gleich drei neue Teams in der Spielklasse dabei. Für die Residenzstädter ist es gleichzeitig die dritte



Hängen an der TSG Neustrelitz II: TSG-Präsident Hauke Runge (Mitte), Coach André Schröder (l.) und „Co“ Heino Kloss.

FOTO: SCHÜTT

Saison in Folge in der höchsten Spielklasse des Fußballverbandes Mecklenburgische Seenplatte. Denn nach der Spielzeit 2019/20 schaffte die TSG II den Aufstieg aus der Kreisliga. Während die Saison 2020/21 coronabedingt nach acht Spieltagen abgebrochen wurde, landete die TSG in der vergangenen Spielzeit auf Rang drei. Nun folgt Auftritt Nummer drei in der Kreisoberliga, der mit dem Saisonende am 10. Juni 2023 endet.

Die Staffeldzusammensetzung in der Kreisoberliga Staffel - Saison 2022/23

FSV Mirow/Rechlin (A), FV Wokuhl, Klein Lukower SV, MSV Pripert (N), Malchower SV 90 II, PSV Röbel/Müritz (A), Penzliner SV II, SG Mühlenwind Woldegk, Fortuna Blankensee, SV Grabowhöfe, Union Wesenberg SV Waren 09 II, Strelitzer FC, TSG Neustrelitz II



AUTOMEISTER



**ANHÄNGER
BLOHM**

Ihr Partner für alle Fahrzeugmarken

HU/AU zum Bestpreis
Hol- und Bringservice
Werkstatt-Ersatzwagen
Transportervermietung
Anhängervermietung

PKW-Anhänger bis 3,5 t
Bootstrailer bis 3,5 t
Planen und Spriegel
Anhängierzubehör
Werkstattservice
Onlineshop



**trailer2
GO**

Tel.: 03981-445619
Fax: 03981-445636
info@automeister-blohm.de

Blohm GbR
Kranichstr. 21
17235 Neustrelitz

- Tiefbau
- Hochbau
- Fensterbau
- Ausbau
- Umbau
- Neubau
- Modernisierung
- Kleinkläranlagen
- Abwasseranlagen, Rohrleitungsbau
- Straßen-, Wege- und Parkplatzbau
- Einzäunungen, Gehölzpflanzungen
- Kunststoffenster und -türen

**Alles aus
einer Hand**



**Mecklenburg-Strelitzer
Montage- und Tiefbau GmbH**

Rudower Straße 53
17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 23720
Fax: 03981 239940

E-Mail: info@mmt-neustrelitz.de | www.mmt-neustrelitz.de

Fußball-Fest statt Siegerparty

Nach 2007, 2008 und 2013 trat NOFV-Nord-Oberligist TSG Neustrelitz in der Spielzeit 2022/23 in der 1. Runde des DFB-Pokals gegen den Zweitligisten Karlsruher SC an. Dem Fußballfest im Neustrelitzer Parkstadion, das die Residenzstädter mit 0:8 verloren, wohnten mehrere Tausend Zuschauer bei. Diese ließen sich trotz des Ergebnisses die Stimmung nicht vermiesen und hoffen auf eine erneute Teilnahme am nationalen Cupwettbewerb in der nächsten Spielzeit. Dazu braucht die TSG allerdings den Sieg im MV-Landespokal.



Wurde von der TSG verabschiedet, bleibt aber noch ein Jahr als Präsidiumsmitglied: Präsident Hauke Runge. FOTO: SCHÜTT



Die Fans der TSG unterstützten ihre Mannschaft über die 90 Minuten im P



Zeigte sich robust gegen den Zweitligisten: TSG-Kapitän Kevin Riechert (rechts). FOTO: HINTERSCHUSTER



Die Teams laufen auf.



arkstadion.

FOTO: HINTERSCHUSTER



TSG-Kicker Artur Bednarczyk (Mitte) kann von zwei KSC-Spielern nur schwer gestoppt werden.

FOTO: HINTERSCHUSTER



Eine Einheit: Die Mannschaft der TSG Neustrelitz.

FOTO: HINTERSCHUSTER



Feuerten TSG-Kicker Justus Guth an: Christoph Stegemann, Jonathan Röske und Philipp Freund (von links). Am Ende wurde es bei der de 0:8-Niederlage aber Nichts mit einem Tor.

FOTO: SCHÜTT



Einer der auffälligsten TSG-Kicker: Abwehrspieler Justus Guth (links).

FOTO: HINTERSCHUSTER



FOTO: HINTERSCHUSTER



Nachwuchs der TSG hat die letzten zwei Jahre gut überstanden

In die Spielzeit 2021/22 ging die TSG mit gemischten Gefühlen. Werden die Jungen und Mädchen wieder zum aktiven Vereinssport kommen? Können alle Altersklassen besetzt werden? Gibt es ausreichend Trainer? All diese Fragen wurden im Vorfeld bei den TSG-Verantwortlichen gestellt. Und ja, ein Großteil der Aktiven kam wieder und der Verein konnte alle Altersklassen besetzen – wenn auch bei den A- und B-Junioren als Spielgemeinschaft mit Fortuna Blankensee. „Ich bedanke mich bei all unseren Kindern und Jugendlichen, dass sie dabeigeblichen sind und natürlich auch bei Fortuna Blankensee“, sagt Andreas Kavelmann von der TSG Neustrelitz.

Die zurückliegende Saison war für die Nachwuchskicker des Vereins sehr erfolgreich. Es konnten drei Staffelsiege

bei den C- und D-Junioren auf Landesebene und bei den E-Junioren auf Kreisebene erzielt werden. Die A-Junioren schlugen sich sehr gut in der höchsten Liga des Landes und die E-Junioren gewannen den Kreispokal. Auf drei TSG-Nachwuchskicker warten nun neue Herausforderungen. Taimen Richter, Findus Rübling und Johann Eitze wechseln ins Landesleistungszentrum und zum 1. FC Neubrandenburg 04. „Wir wünschen ihnen viel Glück und Erfolg“, so Kavelmann. Im Nachwuchs sind 22 ehrenamtliche Trainer und Übungsleiter tätig. Sie betreuen die Kinder bis zu viermal pro Woche und binden privat sehr viel Zeit ans Bein. „Dafür bedanke ich mich bei allen recht herzlich“, sagt Kavelmann. Mit Norman Richter, Stefan Hinterschuster und Anton Lorenz verlassen aber auch drei Nachwuchstrainer



Starke Nachwuchsarbeit: Die drei Staffelsieger der TSG-Junioren aus der Saison 2021/22 auf einen Blick.

FOTO: VEREIN

den Verein. Es wird schwer das Trio zu ersetzen. „Ich würde mich sehr freuen, wenn sich ehemalige oder aktuelle Aktive oder auch Väter und Mütter bei unseren Jüngsten bereit erklären, Aufgaben als Übungsleiter und Betreuer zu übernehmen“, sagt Kavelmann.

Wenn die TSG an dieser Stelle ein positives Fazit zieht, dann ist dies alles nur möglich mit einem starken Partner dahinter. „Wir können uns glück-

lich schätzen, dass wir mit den Stadtwerken Neustrelitz über viele Jahre einen verlässlichen Partner haben. Im Namen der rund 200 Kinder und Jugendlichen, der Trainer sowie Übungsleiter und auch im Namen der vielen Eltern bedanke ich mich bei den Stadtwerken für ihr Engagement, die Unterstützung und Förderung des Nachwuchsfußballs bei der TSG Neustrelitz“, sagt Kavelmann.

Stadtwerke
Neustrelitz



Mit Energie dabei.



www.stadtwerke-neustrelitz.de



A-Junioren bestehen den Härtetest in der Verbandsliga

Seit der Saison 2011/12 hatte kein U19-Team aus Neustrelitz mehr in der höchsten Spielklasse des Landes um Punkte mitgespielt. Daher war der Entschluss, das aktuelle Team der A-Junioren für die Saison 2021/22 in genau dieser Liga anzumelden keine einfacher. „Es war die richtige Entscheidung“, heißt es ein Jahr später von den Verantwortlichen. Die Mannschaft um Kapitän Ron Barz hat die Erwartungen aller im Umfeld der TSG und von Fortuna Blankensee mehr als erfüllt.

Zu Beginn der Saison wurden zwei klare Ziele formuliert. Zum einen sollte der Fokus auf der sportlichen Weiterentwicklung der Mannschaft liegen und zum

anderen sollte versucht werden, die Klasse sportlich zu halten. Beide Ziele wurden mehr als erfüllt. Der sportliche Klassenerhalt stand bereits nach dem 11. Spieltag fest. Und anders als zu Beginn der Saison vermutet, konnte das Team um Trainer Mike Elstner sowie den Co-Trainern Sven Thiedig und Ronny Wetzel stets auf Augenhöhe mit den Konkurrenten agieren. Dass am Ende nicht noch der ein oder andere Punkt mehr herausprang, lag sicher auch am Verletzungspech, das die Mannschaft begleitete. „Was möglich gewesen wäre, zeigte unser erstes Spiel in Bentwisch“, so Coach Elstner. In dieser Partie dominierte die Spielgemein-



Die A-Junioren behaupteten sich in der höchsten Spielklasse des Landes.

FOTO: VEREIN

schaft und gewann verdient mit 4:0. Gleichzeitig war dies aber auch das einzige Mal in der gesamten Saison, „dass wir auf den kompletten Kader zurückgreifen konnten“, so der Trainer. Bereits in diesem Spiel verletzte sich mit Jakob Behrens einer der

Leistungsträger. Das Verletzungspech sollte das Team nicht mehr verlassen. Der negative Höhepunkt war der Kreuzbandriss von Behrens im letzten Punktspiel beim Rostocker FC.

Zur neuen Saison wird sich das Gesicht der Mannschaft, die im Wesentlichen seit 2019 so zusammengespielt hat, deutlich verändern. Allein sieben Spieler des Jahrgangs 2003 werden nicht mehr zur Verfügung stehen und in der nächsten Saison in unterschiedlichen Herrenteams ihre sportliche Karriere fortsetzen. So hat man sich in Absprache mit beiden Vereinen entschieden, in der kommenden Saison wieder in der Landesliga auf Torejagd zu gehen.

**VOLLTREFFER
BEI DER ERSTEN
BESICHTIGUNG**

TEAMSPONSOR IM JUNIORENBEREICH

neuwo
www.neuwo.de



Nach zwei Jahren pandemiebedingter Unterbrechungen ging es endlich wieder so richtig los.

Zwangspause endet für die B-Junioren: Am Ende wartet Barcelona

„Endlich“ lautete das simple Motto bei den Verantwortlichen der B-Jugend. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Unterbrechungen konnte die Saison 2021/22 wieder gespielt werden. In kleineren Staffeln ging das Team in der Landesliga Staffel III an den Start. Die Mannschaft stellte sich die vergangene Saison etwas anders auf. Es gab einen

Zusammenschluss aus mehreren unterschiedlichen Vereinen. So wurde die B-Jugend der Spielgemeinschaft TSG Neustrelitz/Fortuna Blankensee mit Spielern aus Wesenberg, Wokuhl und dem Strelitzer FC aufgestockt. Somit startete eine interessante Saison. Es ging vor allem, darum die Spieler zu einer Einheit zusammen zu

führen, die auf dem Platz harmonisch funktioniert und jedem Akteur so viel Spielzeit wie möglich zu geben. „Wir begannen mit einem kleinen Trainingslager“, so Trainer Henry Klemp. „Dabei konnten sich alle schnell kennen lernen. Man fand schnell zusammen und ging auch während der ganzen Saison respektvoll

miteinander um.“ Dies sollte sich auszahlen und am Ende der Spielzeit 2021/22 landete die Spielgemeinschaft auf Rang fünf. Zum Abschluss ging es für die Mannschaft noch zu einem internationalen Turnier nach Barcelona. „Ein unvergessliches Erlebnis für alle“, sagt der Nachwuchstrainer.



Trip nach Spanien: Nach der Pandemie war auch so etwas wieder möglich.



C-Junioren werden Staffelsieger: Der direkte Vergleich entscheidet

Mit dem Ziel, eine gute Rolle zu spielen und unter die ersten Drei in der Tabelle zu landen, gingen die C-Junioren der TSG Neustrelitz in der Serie 2021/22 in der Landesliga Staffel IV an den Start. Bereits die ersten Spiele zeigten, dass die Mannschaft einen guten Mix von altem und jungem Jahrgang hatte. Zur Halbserie belegte die Mannschaft ungeschlagen den ersten Platz, wobei die Tabelle aufgrund von verlegten Spielen etwas verzerrt war. Im Pokal schalteten die Residenzstädter in der 1. Runde den Verbandsligisten aus Bergen aus, in der nächsten Runde war

dann leider gegen den Verbandsligisten aus Stralsund die Pokalsaison beendet. Die Rückrunde sollte bis zum letzten Spieltag spannend sein. Die beiden Favoriten FSV Einheit Ueckermünde und TSG Neustrelitz boten sich bis zum Schluss einen heißen Kampf. Das nachgeholt Spiel in Ueckermünde verloren die Neustrelitzer mit 2:5 und nur eine Woche später standen sich beide Teams in Neustrelitz wieder gegenüber. Hier erwischten die TSG Junioren „einen Sahnetag“, so C-Jugend-Coach Andreas Kavelmann und sie gewannen mit 4:0. Beide Teams gewannen ihre rest-

lichen Spiele und wie es in vielen Meisterschaften normal ist, ging man davon aus, dass das bessere Torverhältnis entscheidet. Hier waren die Ueckermünder besser. Aber aufgrund einer Änderung in der Jugendordnung im Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern zählte der direkte Vergleich und hier hatten die TSGler die Nase vorn. Stolz nahmen die Jungs um Kapitän Marc Szibbat den Pokal und die Medaillen vom Staffelleiter Roland Bindemann entgegen.

Aufgrund der gezeigten Leistungen in der Saison und einer überragenden

Trainingsbeteiligung hatten sich die Jungs einen schönen sportlichen Abschluss verdient! Über Pfingsten fuhren die C-Junioren zum Hargeslev-Cup nach Dänemark. Ein internationales Turnier mit 198 Mannschaften in sieben verschiedenen Altersklassen. Allein bei den C-Junioren waren 30 Teams am Start. Leider wurde aus TSG-Sicht das erste Gruppenspiel mit 0:1 verloren, ehe alle anderen Spiele der Gruppe und der Endrunde der Zweitplatzierten gewonnen wurde. Somit landeten die Residenzstädter und beendeten eine starke Spielzeit 2021/22.



Zum Ende der Saison 2021/22 traten die C-Junioren der TSG beim Hargeslev-Cup in Dänemark an und wurden Siebter.



So sehen Sieger aus: Die C-Junioren der TSG wurden Staffelsieger in der Landesliga.

FOTO: VEREIN

KÜCHENIDEEN ARNDT

Beratung Planung Verkauf Montage

Strelitzer Straße 39 17235 Neustrelitz

Telefon 03981 / 20 48 68

www.kuechenideen-arndt.de

MIETSERVICE

HAGO

Baumaschinen • Anhänger • Caravan

Neustrelitz | Klein Spiegelberg 22

Telefon 03981 45 30 200

www.hago-mietservice.de



Das wichtigste: Freude am Fußball

Die D1-Junioren wurden Staffelsieger in der Landesliga

Die D1-Junioren der TSG von Trainer Torsten Lorenz und seinem „Co“ Thoralf Ickert starteten in die Saison mit 14 Kindern aus den Jahrgängen 2009 und 2010. Es standen einige Herausforderungen an, da die letzten beiden Spielzeiten nicht zu Ende gespielt wurden und somit viel Spielpraxis coronabedingt fehlte. In der Landesliga Staffel IV gab es gleich zu Beginn zwei nicht erfreuliche Nachrichten. Die Mannschaften aus Torgelow und aus Friedland hatten sich unerwartet aus der Liga abgemeldet. Somit fielen insgesamt vier Spieltage aus, welche aber mit Testspielen und Leistungsvergleichen beim Greifswalder FC und in Rostock beim Förderkader Rene Schneider ausgeglichen werden konnten.

In Greifswald konnte die Mannschaft sich sehr gut behaupten und gewann das Turnier unbesiegt. In Rostock landete man gegen sehr starke Gegner im Mittelfeld des Turnieres. Man testete ebenso gegen den späteren Verbandsliga-Meister 1. FC Neubrandenburg 04 U13, gegen den man die erste Halbzeit mit 3:1 gewann und die zweite nach einer einem Austausch

der ersten sechs Spieler leider mit 1:6 verlor. Aber ein guter Test in die Saison. Mit einem Durchmarsch und einer 100-prozentigen Ausbeute an Punkten gewann das Team die Hinserie der Landesliga souverän. Im Landespokal schied die Mannschaft in der 1. Runde knapp und unverdient gegen den Förderkader Rene Schneider U13 mit 1:2 aus.

Im Saisonfinale ging es für den TSG-Nachwuchs nach Ueckermünde. Der Kontrahent war aufgrund der schwachen Ergebnisse der TSG in der Rückrunde auf zwei Punkte herangerückt und gewann das direkte Duell gegen die Neustrelitzer mit 3:2. Nun war die TSG auf Schützenhilfe angewiesen und diese kam. Die Neustrelitzer sicherten sich am Ende den Staffelsieg. Die beiden Trainer organisierten daraufhin eine Abschlussfahrt, mit allen Eltern und Geschwisterkindern die gerne mitkommen wollten. Am Ende war man mit 27 Teilnehmern im Jugendferienpark Ahlbeck und läutete so die wohlverdiente Sommerpause ein. Danach wurde beim letzten Training Abschied genommen, denn der langjährige Trainer Tors-



Die D1-Junioren der TSG wurden Staffelsieger in der Landesliga.

FOTOS (2): VEREIN

ten „Totte“ Lorenz verließ die Mannschaft nach sechs Jahren und betreut nun wieder die F-Junioren des Vereins. Sein Co-Trainer Thoralf Ickert wird die Mannschaft auch in der kommenden Saison als Co Trainer begleiten.

Die DII-Junioren der TSG begannen die Serie 2021/22 mit 25 Kindern. Die Trainingsbeteiligung war von allen meistens sehr gut und die Kungs waren mit großem Ehrgeiz dabei. Die anfänglichen Schwierigkeiten waren

schnell verfliegen. Dennoch reichte es in Staffel III der Kreisliga nur zu Rang neun. Damit ging es nach der Hinrunde in der Bronzestaffel weiter und die TSG belegte am Ende den 6. Platz. „Die Sommerpause sollte jeder nutzen, um Kraft zu tanken, um dann in der Vorbereitung mit voller Energie und freiem Kopf, positiver Einstellung und das Wichtigste, mit der Freude am Fußball, wieder durchzustarten“, so Coach Rene Schröder.



Zum Abschluss fuhren beide D-Juniorenteams der TSG nach Ahlbeck.



Abschiede zum Ende der Saison bei den EI-Junioren

Eine lupenreine Saison hat das Team der EI-Junioren der TSG absolviert. Kein Spiel ging verloren, kein Punkt wurde liegen gelassen. Und trotzdem, so ist das Trainerteam überzeugt, ist das Wichtigste, was in dieser Saison erreicht wurde, dass jeder Spieler sich fußballerisch weiterentwickelt hat. Die Mannschaft um Norman Richter spielte in einer eher durchwachsenen Kreisligastaffel und traf dort teilweise auf wenig Gegenwehr. Ein Wermutstropfen ist es jedoch, dass mit den anderen Staffelsiegern leider kein Kreismeister ausgespielt wurde. Saisonhöhepunkt war deshalb der Sieg des Kreispokals im Woldegker Stadion. Hier konnten die Neustrelitzer Jungs den Pokal souverän mit 6:1 gegen den SV Waren 09 gewinnen und damit ihre erfolgreiche Saison krönen. Ein Erfolg, der sicherlich in Erinnerung bleiben wird. Mit dabei waren: Linus Julke, Bennit Christ, Luca David, Taimen Richter, Noah Simon, Henrike Siebrecht, Findus Rübling, Tim Lawrent, Eddy Zendt, Emil Käkenmeister, Leon Blum, Kuno Neumann, Theo Naumann, Fiete Zornikau, Lukas Schwedler. Mit dem Abschluss der Spielzeit heißt es auch Abschied nehmen. Taimen Richter und Findus Rübling verlassen den Verein in Richtung 1. FC Neubrandenburg. Die verblie-



Ohne Niederlage blieben die EI-Junioren der TSG Neustrelitz in der Saison 2021/22. Highlight war der Sieg im Kreispokal in Woldegk, der ebenso ausgelassen gefeiert wurde.

FOTOS (2): WENCKE HINTERSCHUSTER

benen Kicker wechseln altersbedingt in die D-Jugend der TSG. Auch das Trainerteam beendet seine Tätigkeit und wird sich nun anderen Aufgaben widmen.

Nach langer coronabedingter Spielpause starteten die EII-Junioren Ende Juli des Vorjahres mit mehreren

Freundschaftsspielen in die neue Saison. Immerhin konnten seit Oktober 2020 keine Spiele ausgetragen werden. Von daher war die Vorfreude auf die neue Saison natürlich groß. Anfang September startete dann auch der Ligabetrieb und die erste Pokalrunde wurde ausgetragen.

Diese war leider auch die letzte, denn das Pokalspiel beim PSV Röbel wurde nach Verlängerung mit 2:4 verloren. Die Hinrunde verlief für den jüngeren E-Jugend-Jahrgang nahezu ausgeglichen. Von den sieben Ligaspielen konnten drei Spiele gewonnen werden. In vier Spielen verließ der Gegner den Platz siegreich. Einen Höhepunkt in der Hinrunde stellte im Herbst ein Freundschaftsspiel gegen den FC Hansa Rostock mit anschließender Stadionbesichtigung dar. Das Spiel gegen die gleichaltrigen Rostocker ging deutlich verloren, immerhin konnte ein Ehrentreffer erzielt werden. Hier war dann doch ein deutlicher Leistungsunterschied erkennbar, wie die Trainer feststellen mussten. Von Ende März bis Ende Mai wurde die Rückrunde gespielt. Hierbei konnten die Kids große Fortschritte im spielerischen Bereich erzielen, was sich auch in den Ergebnissen widerspiegelte. Fünf Siege und zwei Niederlagen stehen hier zu Buche, was in der Endabrechnung einen guten vierten Platz im Kreisfußball bedeutete. Der Schlusspunkt der Saison wurde mit einer Abschlussfahrt für ein Wochenende nach Ahlbeck gesetzt. Hier konnten die Kids bei angenehmen Temperaturen baden, am Strand kicken oder einfach mal die Seele baumeln lassen.



Wir leben Autos.

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Vermietung



Autohaus
Utpott
GmbH & Co. KG
Service mit Persönlichkeit

Am Bahndamm 25
D - 17235 Neustrelitz
Telefon: 03981 / 28 63 -0

www.utpott.de



Bauhandwerksbetrieb

Bernd Werdermann e. K.

Mühlenberg 4
17235 Neustrelitz
www.werdermann.com

Tel.: 03981 4899676

E-Mail: bauhandwerk@werdermann.com

Fax: 03981 4899677



Sie sind die Stars von morgen bei der TSG Neustrelitz: Die F-Junioren (links) und die G-Jugend. Für die Vereinsverantwortlichen ist ein ordentlicher Unterbau wichtig.



FOTOS (2): VEREIN

Höhepunkte für die Kleinen

Mit rund zwanzig Kindern sind die Trainer Benjamin Seidler, Christian Wollenschläger und Nico Kosche mit der FI-Mannschaft in die Saison 2021/2022 gestartet. Auch diese Saison war von pandemiebedingten Vorgaben geprägt, was vor allem das Hallentraining im Winter beeinflusste. Dennoch versuchte das Team so oft es ging zweimal wöchentlich zu trainieren und hat im Herbst, solange es die Witterung zuließ, draußen trainiert. Die Spieltage der FI wurden mit Turnieren im näheren Umkreis gestaltet, bei denen auf Funino-Feldern (drei gegen drei) und auf einem verkürzten Kleinfeld mit Jugendtoren (fünf gegen fünf) gespielt wurde. So kamen alle mitgereisten Spieler und

Spielerinnen zum Zuge, es gab viele tolle Ballkontakte und so manches schöne Tor.

Wenn auch die Organisation der Turniere teilweise etwas holprig war, war es für die Kids eine Saison, die durch viel Spaß und Freude am Fußballspielen geprägt war. Ein Team der FI-Mannschaft kam immer als Turniersieger nach Hause. Zum Saisonabschluss erwartete die Jungkicker im Juni eine ganz besondere Abschlussfahrt. Am Wochenende vom 24. bis 26. Juni 2022 ging es nach Rostock zur Mini-Weltmeisterschaft (WM) 2022. Gerade nach den zurückliegenden Spielzeiten konnten die Kids mit vielen Teams den Spaß am Spiel wieder in den Vordergrund stellen und ein ganz besonderes Turnier erleben. Die

Mini-WM fand an 18 Standorten in sechs verschiedenen Ländern statt. Insgesamt beteiligten sich rund 2000 internationale Teams aus unterschiedlichen Ländern und Kontinenten. Aufgrund der Nähe hatten sich die FI-Kicker für den Standort Rostock entschieden. Letztendlich erreichten die Residenzstädter Platz sechs bei 22 Mannschaften in der Kategorie U9 und jeder Spieler bekam bei der großen Siegerehrung einen kleinen WM-Pokal überreicht. In der kommenden Saison 2022/2023 steigen die Jungkicker in die EII auf und werden sich in der Kreisliga Staffel III auf dem Kleinfeld behaupten müssen.

Bei den G-Junioren, den jüngsten Spielern im Verein, wurde die Saison zu Beginn

noch vom Coronavirus überschattet. Doch durch spezielle Regelungen konnten sich die Bambini zum Glück eines regelmäßigen Trainings erfreuen. Getreu dem Motto „Spaß am Spielen“ trainierten die Bambini nach den FUNINO-Regeln. Sie starteten am 17. September 2021 in das erste Turnier in Wokuhl und zeigten ihr Können nochmals am 23. April 2022 im Harbigstadion in einem weiteren Wettbewerb.

Neben dem Training und den Spielen war jedoch das größte Highlight für die Kleinen, das gemeinsame Auflaufen mit der ersten TSG-Mannschaft im Pokalspiel gegen den Greifswalder FC, das in einem spannenden Elfmeterschießen mit einem Sieg der Residenzstädter endete.

Was zählt, ist auf'm Platz ...
und wie man versichert ist.



Geschäftsstelle Mario Friedrich

Elisabethstraße 5, 17235 Neustrelitz, Telefon: 03981 214950
www.mfriedrich.rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN



„Wir konnten endlich wieder spielen“

Ü35-Spielertrainer Dimo Woitczak gibt sich optimistisch

Den Titel in der Kreisoberliga des Kreisfußballverbandes Mecklenburgische Seenplatte haben die „Oldies“ der TSG Neustrelitz verpasst. Am Ende landeten die Ü35-Kicker des Vereins in der höchsten Kreisspielklasse in diesem Altersbereich auf Rang drei. Dennoch zog TSG-Spielertrainer Dimo Woitczak ein positives Fazit der Saison. „Mit all den Begleiterscheinungen der Saison ist das schon in Ordnung. Wir konnten endlich wieder Fußballspielen“, sagt Woitczak.

37 Punkte sammelten die Residenzstädter in den 18 ausgetragenen Saisonpartien. Damit hatten die Neustrelitzer am Ende elf Zähler Rückstand auf den ungeschlagenen Meister, den Malchower SV 90. Die Inselstädter dominierten in der Spielzeit 2021/22 die Staffel, siegten in 15 von 18 Partien und holten drei Remis. „Der Titel für den Malchower SV ist schon verdient. Auch Cölpin als Zweitplatzierter hat eine starke Saison gespielt“, so der TSG-Spielertrainer. Unterstützt wird Woitczak von einem Organisationsteam, bestehend aus den Spielern Marco Szibbat, Mario Friedrich, Andre Günther und Alexander Kurzweil, die



Hoffen auf eine störungsfreie Saison im oberen Tabellendrittel: Die Alten Herren der TSG Neustrelitz sind mit viel Freude dabei.

FOTO: PRIVAT

alles rund um die Mannschaft erledigen.

Noch zur Saisonmitte hatte das TSG-Team in aussichtsreicher Position auf Rang zwei gelegen, hatte auf den Spitzenreiter aus der Inselstadt nach elf Partien lediglich einen Punkt Rückstand. Doch in der zweiten Saisonhälfte musste die TSG-Elf,

auch coronabedingt und mit dem Ausfall einiger Spieler, Punkte lassen und rutschte auf Rang drei ab.

Dennoch sicherten sich die Neustrelitzer einen Titel. Toni Lichterfeld erzielte mit 19 Treffern die meisten Tore aller Spieler und sicherte sich die Torjägerkanone. „Wir wollen auch in der kom-

Verstärkung wird gesucht

Auf der Suche nach weiteren Spielern für die Alten Herren der Ü35 sind die Verantwortlichen der TSG. Wie TSG-Spielertrainer Dimo Woitczak erklärt, würden „wir uns sehr über neue Gesichter oder alte Weggefährten freuen“. Damit könnte die Mannschaft weiter verstärkt werden. Immerhin stehen in der Saison 2022/23 die Spiele in der Meisterschaft und im Kreispokal auf dem Programm.

Die Mannschaft trainiert immer am Mittwoch um 18.30 Uhr im Neustrelitzer Harbigstadion.

menden Saison wieder oben mitspielen und hoffen regelmäßig gegen den Ball treten zu können“, so der TSG-Spielertrainer.

Im Kreispokal war dagegen im Viertelfinale für die TSG schon Schluss. Nun gilt es für das Team, gemeinsam die neue Serie im Kreisspielbetrieb aufzunehmen.

Volltreffer! 

Frisch gerösteter Kaffee von arko!

Besuchen Sie uns: arko Filiale Neustrelitz, Strelitzer Straße 2 - 4
Telefon 03981 203160 · www.arko.de



Elisabethstraße 31 | 17235 Neustrelitz

Telefon: 03981 206984 | Fax.: 03981 206985

www.manke-immobilien.de



Die Schachspieler stellen sich vor

Sport-Erfolge gibt's bei der TSG auch auf dem Brett

Zur TSG Neustrelitz gehören nicht nur die Fußballer mit ihren zahlreichen Mannschaften. Auch die Abteilung Schach beteiligt sich regelmäßig an den Wettkämpfen und Turnieren des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern. „Obwohl wir mit aktuell 15 Mitgliedern zahlenmäßig nur eine sehr kleine Abteilung sind, konnten wir auch im vergangenen Spieljahr mit einigen guten Ergebnissen auf Landesebene auf uns aufmerksam machen“, so das Fazit von Abteilungsleiter Günter Wolter. Mit drei jungen

Spielern ging die Abteilung Schach bei den Einzelmeisterschaften der Schachjugend MV in den Osterferien in Rostock an den Start. Das beste Ergebnis erreichte Friedrich Lange, der in der Altersklasse U10 mit fünf Punkten aus sieben Partien einen tollen dritten Platz erkämpfte und damit die Qualifikation zu den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften nur knapp verpasste.

Bei den Landesjugendeinzelmeisterschaften im Schnellschach, die im Rahmen der 15. Jugendsportspiele MV am 18. Juni 2022

in Schwerin ausgetragen wurden, spielten die Wettkampfklassen U14 bis U20 in einem gemeinsamen Turnier. Als einzige weibliche Teilnehmerin erreichte Agnes Netzband nach sieben Runden drei Punkte. Bei der Siegerehrung wurde sie dann als Landesmeisterin in der Wettkampfklasse weiblich U14 geehrt und konnte sich über den Pokal und die Goldmedaille für diesen Titel freuen.

An den Landesmannschaftsmeisterschaften MV nahm die Abteilung Schach mit einem Team in der Be-

zirksklasse Süd-Ost teil und belegte in der Abschlusstabelle den 3. Platz. Auch im Spieljahr 2022/2023 wird sich die Abteilung Schach der TSG wieder mit einer Mannschaft in der Bezirksklasse an den Landesmannschaftsmeisterschaften beteiligen.

Trainingsbeginn für das Spieljahr 2022/2023 ist am Mittwoch, dem 24. August 2022, ab 16.00 Uhr im Gebäude des Parkstadions in der Neustrelitzer Pappelallee. „Am Schachspiel interessierte Gäste sind jederzeit herzlich willkommen“, sagt Wolter.



Agnes Netzband und Richard Lange starteten in Schwerin bei den Landeseinzelmeisterschaften im Schnellschach.



Landesmeisterin Agnes Netzband bei der Ehrung in Schwerin.

FOTOS (2): WOLTER



Trotz Umzug nach Ueckermünde: Jürgen Pressentin ist weiter für die TSG zur Stelle

Ohne ehrenamtliche Hilfe würde im Verein einiges nicht gehen. Das ist nicht nur bei der TSG Neustrelitz so, sondern bei vielen anderen Clubs in der Residenzstadt, dem Bundesland oder Deutschland. Daher sind die TSG-Verantwortlichen froh, einen Mann wie Jürgen „Presse“ Pressentin in den Reihen zu haben. „Der Verein wäre das ein oder andere Mal ohne Jürgens Hilfe aufgeschmissen gewesen“, hieß es einst von der TSG. Denn der Neustrelitzer muss nicht lang gefragt werden, wenn etwas anzupacken ist. Sei es auf dem Platz oder daneben. Doch mittlerweile hat sich der Lebensmittelpunkt des 70-Jährigen weg von Neustrelitz verlagert. „Wegen der Kinder“, sagt Pressentin, der mittlerweile in Ueckermünde wohnhaft ist.

So muss der Verein in Zukunft ohne permanente Hilfe von Pressentin auskommen. „Das ist sehr schade“, heißt es von der TSG. Doch ab und zu ist die helfende Hand weiter vor Ort, will bei Heimspielen aushelfen. „Da bin ich dann weiter als Ordner

vor Ort oder an der Anzeigetafel“, sagt der 70-Jährige, der dabei immer von seiner Frau unterstützt wird. „Zu den Auswärtsspielen werde ich es aber nicht schaffen. Das ist dann von Ueckermünde aus zu weit.“

Pressentin war seit vielen Jahren im Verein dabei und wurde dafür auch schon vom Kreissportbund Mecklenburgische Seenplatte mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. „Ich mache das einfach, weil ich mit Leib und Seele Fan der TSG Neustrelitz bin. Für den Verein und die Mannschaft mache ich das gerne“, betonte der Residenzstädter immer wieder. Ob es nun das Abkreiden vor dem Spiel ist, Schnee im Winter vom Trainingsplatz zu schippen oder den Spielern zu helfen. Stolz macht den Neustrelitzer vor allem, wenn er sieht, „wie einige ehemalige Kicker mit TSG-Vergangenheit jetzt im großen Fußballgeschäft für Furore sorgen und immer wieder in den großen Sportnachrichten auftauchen“. Und auch diese erinnern sich vielleicht an Pressentin, der



Stand und steht der TSG immer als helfende Hand zur Verfügung: Ehrenamtler Jürgen Pressentin.

FOTO: SCHÜTT

auch in der Saison 2022/23 – denn solche Ehrenamtler im Neustrelitzer Parkstadion zeichnen einen Verein nun ein gern gesehener Gast ist mal aus.



moderne
wohnungsbaugenossenschaft
neustrelitz eG

Gewonnen!
...und nach dem Spiel entspannt zurück
in die eigene Wohnung.



bei uns schon ab 300,00 € Warmmiete

Tel. 03981 4583-0 | www.mwg-eg.de



mwg hier wohn' ich schön.



BEYER

Neustrelitz • Tannenhof 22 • 03981 - 202465
Funk: 0171 6126102 • www.dachdecker-beyer.de



MITGLIEDSANTRAG

TSG Neustrelitz e.V.

Pappelallee 17 | 17235 Neustrelitz | 03981 - 44 74 11 | info@tsg-neustrelitz.de



Hiermit beantrage ich die Aufnahme bei der TSG Neustrelitz

Statusänderung (z.B. Adresse, Bankverbindung)

Titel M W

Name

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ Ort

Eintrittsdatum

Mitglied-Nr (wird von der TSG ausgefüllt)
 - TSG -

Telefon

Mobil

E-Mail

Geburtsdatum

Mitgliedschaft in folgender Abteilung(en)

Fußball Gymnastik Schach

Beitrag

Erwachsene (ab 18 Jahren)
mtl. 17,00 €

passiv (Rentner/Arbeitslos)
mtl. 6,00 €

Jugendliche (11-17 Jahre)
mtl. 13,00 €

Kinder (6-10 Jahre)
mtl. 10,00 €

Kinder (0-5 Jahre)
mtl. 0,00 €

Zu Beginn Ihrer Mitgliedschaft ist eine Aufnahmegebühr vonp **10,00 €** zu entrichten!
Die Aufnahmegebühr entfällt bei Rentner / Arbeitssuchenden und passiven Mitgliedern.

Einzugsermächtigung / SEPA Lastschriftmandat

Ich ermächtige die TSG Neustrelitz e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

per Einzugsermächtigung jährliche Zahlungsweise zum 01.01. halbjährliche Zahlungsweise zum 01.01. + 01.07.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Unterschrift des Kontoinhabers

Beitragshaftung für minderjährige Mitglieder

Ich als der gesetzliche Vertreter genehmige Hiermit den Beitritt für mein Kind und übernehme bis zum Eintritt der Volljährigkeit (18. Lebensjahr) die persönliche Haftung für die Beitragspflichten meines Kindes gegenüber dem Verein.

Satzung und Datenschutz

Mit der Aufnahme in den Verein erhalte ich Kenntnis und erkenne ausdrücklich die Satzung, Vereinsordnung und Beitragsordnung des Vereins mit den jeweils gültigen Beitragssätzen an.
Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten zu erhalten. Meine Daten werden nach Austritt aus dem Verein gelöscht.

Erklärung

Ich habe die Regularien des Vereins verstanden und akzeptiere diese.

Name

Ort

Datum

Unterschrift



TEAM RADIO MACHT SPASS!

Jeden Tag den
ganzen Tag LIVE!



Onni Schlebusch

Uwe Worlitzer

André Schneider

Andrea Sparmann

www.ostseewelle.de

Ostseewelle
HIT-RADIO
Mecklenburg-Vorpommern



HAUPTSPONSOR



PLATIN-SPONSOR



GOLD-SPONSOREN





SILBER-SPONSOREN



WEITERE SPENDER & SPONSOREN:

Arko Mühlenberg, Bauschlosserei Stettin, Brunnenbau Rebstock GmbH,
 Buchner Thomas, Christa-Maria Wendig, EPN Elektro-Planung Neustrelitz GmbH,
 Fahrradcenter Ballin, Illgen Werkzeuge, Fischer & Heintz Lufttechnik GmbH,
 Gaede & Lehmann Steuerberater Partnergesellschaft,
 Hans-Joachim Schachtschneider, K&K Industrie- und Personalbetreuungs GmbH,
 Klaus Detlef Bachmann, LVM Landsberg & Pottschul GmbH,
 Provinzial Versicherungen, Rechtsanwalt Jens Beyer, Rund ums Büro Rogge GmbH,
 Steffen Media GmbH, Taxibetrieb Holger Hank, Unser Bäcker Reinhold GmbH,
 Michael Kalb, Thomas Richter, Bautak,
 Neustrelitzer Frischwald & Geflügelhandel Siegfried Holtmann,
 Baumaschinen Boneß GmbH



Weil Mobilität für euch
Unabhängigkeit bedeutet
Volkswagen Service

Deine Mobilität. Dein Service.

volkswagen.de/service

Mobil zu sein, ist für euch selbstverständlich.

Und für uns ist es selbstverständlich, euch dabei zu unterstützen. Mit Reparaturen und Services in Volkswagen Qualität. Mit schneller Hilfe, wenn es darauf ankommt. Und mit Mobilitätsangeboten, die euch auch ohne eigenes Auto unabhängig und flexibel bleiben lassen. Weil uns wichtig ist, was euch wichtig ist.



Dein Volkswagen Partner

Auto-Kuhn OHG

Hohenzieritzer Straße 35, 17235 Neustrelitz

Tel. +49 3981 203089, <http://www.autokuhn.com>